

ZOO Augsburg
Newsletter
25.06.2014
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

wahrscheinlich haben Sie schon alle auf den Newsletter gewartet, und ich entschuldige mich für die Verspätung. Ein relativ ruhiger Monat ist vorüber, mit erfreulichen Geburten und besucherstarken Pfingstferien, zumindest in der zweiten Woche. Über die Feiertage war es eindeutig zu heiß.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Vier kleine Erdmännchen haben von ursprünglich fünf Tieren überlebt, was für ein erstgebärendes Weibchen ein toller Erfolg ist. Inzwischen sind sie auch schon in der Anlage unterwegs und für die Besucher zu sehen.



Außerdem kamen zwei Schneeziegen zur Welt. Die beiden Weibchen sind zwar von unterschiedlichen Müttern, aber trotzdem am gleichen Tag geboren. Sehr praktisch, denn ein Spielgefährte steht dann immer zur Verfügung.



Auch im Vogelbestand sind viele Jungtiere geschlüpft. So z.B. 10 Straußwachteln, 20 Mandarinenten, drei Weißstörche und völlig überraschend nach 10 Jahren ohne Nachzucht wieder ein Kormoran.



Zugänge:

Zugänge gab es im Berichtszeitraum im Vogelbestand. Es kamen fünf Streifengänse aus dem Zoo Krefeld, sowie ein Kappensäger und eine Moorente vom Vogelpark Olching. Bei den Hühnergänsen und Graukopfgänsen wurde das Paar komplettiert. Von privat erhielten wir ein Pärchen Rotflanken-Brillenvögel.

Tierabgaben:

Die beiden letzten weiblichen Fenneks wurden an den Zoo Landau abgegeben, ebenso drei Alpakas an den Tierpark Weißwasser. Das verbliebene Rotstirn-Blatthühnchen fand einen neuen Platz im Tierpark Emmen (Niederlande).



©Norbert Steffan
Norbert Steffan



Werner Gut

Todesfälle:

Im Reptilienhaus verstarb ein St. Vincent-Anolis. Die beiden Jungtiere von den Rosa Löfflern verstarben nach wenigen Tagen. Wahrscheinlich wurden sie von den Eltern nicht ausreichend versorgt. Ein Jungvogel der sieben Graukopfkasarkas ist ebenfalls verschwunden, aber die übrigen sechs wachsen sehr schön heran.

Bauvorhaben:

Die Esel sind inzwischen umgezogen und haben sich schon gut in ihrem neuen/alten Gehege eingewöhnt.

Die Vogelvoliere wird langsam grün, die Brücke gebaut, der

Weg angelegt und in den nächsten Tagen wird die Firma Carl Stahl die Schleusen montieren.

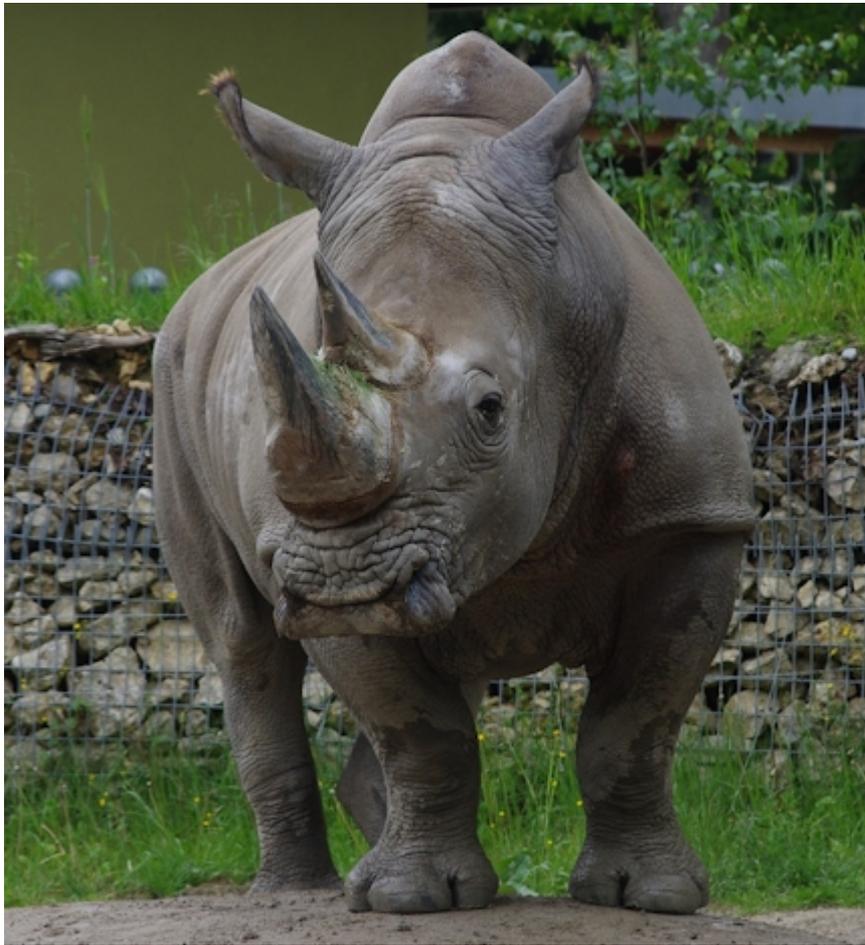


... und sonst:

Der Zoo Augsburg wollte sich zur Fußball Weltmeisterschaft nicht mit einem weiteren tierischen Orakel beteiligen. Trotzdem werden unsere Tiere in diesem Zusammenhang mitspielen, denn sie repräsentieren die einzelnen Nationen. Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch einmal auf unserer Facebookseite (<https://www.facebook.com/ZooAugsburg>) vorbei und verfolgen ob die deutschen Seehunde, die brasilianischen Nasenbären, oder vielleicht ein Underdog, den niemand auf der Rechnung hatte, den Sieg davon trägt.



Nashornbülle Bantu ist inzwischen mit den Damen zusammen, und es funktioniert soweit gut. Da die ältere Kuh Baby sehr gut auf die beiden jungen Mädchen aufpasst, hält Bantu vorsichtshalber einen gewissen Abstand ein. Das wird sich aber hoffentlich ändern, wenn eine der Kühe empfängnisbereit wird.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,
Ihre

Barbara Jamböck

 Finde uns bei
Facebook

**Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden,
klicken sie bitte [hier](#)**